

Bayerische Geschichte modern erzählt mit Salzbrenner media

Salzbrenner media installiert Medien- und Bühnenlichttechnik im neu errichteten Museumskomplex an der Donau in Regensburg

Fotos: Frank Blümner

Nach vier Jahren Bauzeit öffnete 2019 das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg seine Pforten. Als eines der modernsten Ausstellungshäuser Europas erzählt es auf multimediale und innovative Weise Themen der bayerischen Geschichte. Im Herbst 2020 kommt das Gebäude der Bavariathek als weitere Attraktion hinzu. Der Systemintegrator Salzbrenner media leistete mit moderner Medien- und Bühnenlichttechnik seinen Beitrag zur Eröffnung.

Für die Geschichte begeistern und dabei die technischen Möglichkeiten nutzen, diese möglichst spannend und attraktiv zu erzählen, ist das Ziel des Hauses der Bayerischen Geschichte in der UNESCO-Welterbestadt Regensburg. Der Museumskomplex an der Donaupromenade setzt sich aus insgesamt drei Gebäuden zusammen – dem Museum als Haupthaus, der Bavariathek und dem Depot im Österreicher Stadel. Für den Schritt in die digitale Welt kooperiert das Haus der Bayerischen Geschichte unter anderem mit der Universität Regensburg und der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden. Um die Geschichte Bayerns virtuell und digital darzustellen, wurde mit der Bavariathek ein moderner Ort geschaffen, wo für interessierte Gruppen flexible Projekt- und Studioräume mit modernster technischer Ausstattung zur Verfügung stehen. Im Zuge des Neubaus wurde das Planungsbüro Duschl Ingenieure GmbH & Co. KG mit der Planung der Gebäude beauftragt, für die Umsetzung der Medien- und Bühnenlichttechnik wiederum das Systemhaus Salzbrenner media.

Die Bavariathek, das Nachbargebäude des Museums am Donaumarkt, bietet für Wissenschaftler, Studenten, interessierte Laien und Schulklassen flexible Projekt- und Studioräume. Eine große, interaktive Touchscreen-Videowall (2 x 6 Meter) im Erdgeschoss ist insbesondere für Schulklassen eine echte Attraktion. Neben der Vermittlung von Medienkompetenz wird den Schülerinnen und Schülern die Geschichte Bayerns auf virtuelle Weise nähergebracht. Der Schulungsraum verfügt über ein interaktives Whiteboard, weitere Besprechungsräume wurden mit Projektoren und Leinwänden ausgestattet.

Die zentrale Räumlichkeit des Projektzentrums ist das Medienlabor im 1. Obergeschoss, welches eine Greenscreen-Fläche inklusive Ausleuchtung durch professionelle LED-Strahler sowie Arbeitsplätze mit Workstations zum Audio- und Videoediting enthält. Hier sollen zukünftig qualitativ hochwertige Audio- und Videoaufnahmen ermöglicht werden. Dazu wurden die Arbeitsplätze mit hochwertigem, mobilen Audio- und Videoequipment (u.a. Recorder, Mikrofone, Korbwindchutzsystem, Camcorder, Kamera) ausgestattet.

Im Museumsgebäude wurden der große Veranstaltungsraum und die Sonderausstellung über eine mobile Trennwand miteinander verbunden, um eine gemeinsame Nutzung und Bespielung zu ermöglichen. Beide Räume wurden mit Leinwänden und Projektoren auf Deckenliften ausgestattet, welche via mobilen und fest verbauten Touchpanels gesteuert werden können.

Auch um die Bühnentechnik des Veranstaltungsraums kümmerte sich das Systemhaus von Salzbrenner media. Die neue Bühnenlichtanlage soll für verschiedenste Veranstaltungen genutzt werden können und ja nach Aufwand, um mobiles Equipment ergänzt werden. Die Lichtanlage besteht aus einem mobilen Dimmerrack mit DMX-Boostern sowie Smartpackdimmern und wird dabei über ein Lichtstellpult angesteuert, welches an verschiedenen DMX-Steckstellen angeschlossen werden kann. Nach erfolgreicher Installation und vollumfänglichen Funktionstests schulten die Fachmänner von Salzbrenner auch die Mitarbeiter/-innen der Bavariathek.

www.hdbg.de

www.salzbrenner.com